



# Einladung zur Betriebsrätekonferenz.

Digitalisierung – Vernetzung – Arbeit 4.0 Belegschaften für die Zukunft stark machen! 22. Juni 2015, CCD Süd – Congress Center Düsseldorf.



# **Digitalisierung – Vernetzung – Arbeit 4.0**Belegschaften für die Zukunft stark machen!

Digitalisierung und Vernetzung, sie halten bereits seit einigen Jahren unaufhaltsam Einzug in unseren Alltag zu Hause und im Betrieb. Inzwischen vergeht kein Tag, an dem nicht erhebliche Folgen für unsere Lebens- und Arbeitswelt angekündigt und diskutiert werden. Doch Industrie 4.0 und Arbeit 4.0 sind bislang für viele nur Schlagworte. Im Betrieb findet keine Umorganisation unter diesem Titel statt. Es sind kleine Schritte, die Boten eines grundlegenden Veränderungsprozesses sind: um Prototypen herzustellen, wird ein 3D- Drucker angeschafft oder neue Software wird eingeführt, um die Produktion eines Betriebes und seiner Zulieferer besser aufeinander abzustimmen.

Diese Betriebsrätekonferenz soll Gelegenheit geben, sich über Digitalisierung und Vernetzung in den Betrieben auszutauschen, gemeinsam zu überlegen, wie die Arbeitswelt 4.0 aussehen soll und welche Möglichkeiten wir haben, sie mitzugestalten.

Ich bin mir sicher, die Arbeitswelt 4.0 hält viele Chancen und Verbesserungen für Beschäftigte bereit: Entlastung von eintöniger und körperlich schwerer Arbeit oder bessere Unterstützung bei der Analyse und Lösung von Problemen. Lassen Sie uns gemeinsam diese Chancen nutzen, um zu verhindern, dass die technische Entwicklung uns den Takt vorgibt.





Guntram Schneider

Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAIS NRW)

# Programmablauf

ab

10:30 Uhr Anreise und Anmeldung

11:00 Uhr Begrüßung

**Guntram Schneider** Minister für Arbeit,

Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

11:15 Uhr – **Einführungsvortrag:**11:45 Uhr **Soziale Innovationspolitik** 

für die Industrie 4.0 Prof. Dr. Daniel Buhr Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft

11:45 Uhr – **Podiumsdiskussion**13:00 Uhr **Guntram Schneider** 

Minister

**Prof. Dr. Daniel Buhr**Eberhard Karls Universität

**Knut Giesler** 

Bezirksleiter der IG Metall Nordrhein-Westfalen

Arndt G. Kirchhoff

Präsident des Verbandes der Metall- und Elektro-Industrie Nordrhein-Westfalen 13:00 Uhr – **Mittagsimbiss** 

14:00 Uhr Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch

Informelle Gespräche auf dem

Ausstellungsparcours

14:00 Uhr - Fachforen

16:00 Uhr zu den inhaltlichen

Schwerpunkten Industrie 4.0 F. 1: Mitbestimmung 4.0 F. 2: Qualifizierung 4.0 F. 3: Arbeitsorganisation 4.0 (Details siehe nächste Seite)

16:00 Uhr - Ausblick

16:15 Uhr NRW gestaltet Arbeit 4.0

**Guntram Schneider** 

Minister

ab

16:15 Uhr **get together** 

bei Kaffee und Kuchen

**Moderation: Helmut Rehmsen (WDR)** 

## **Fachforen** (14:00 Uhr – 16:00 Uhr)

# Forum 1: Mitbestimmung 4.0

Expertinnen und Experten:

Prof. Dr. Daniel Buhr

Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft

Anja Weber

Landesschlichterin NRW

**Uta Reinhard** 

Betriebsratsvorsitzende,

PHOENIX CONTACT Deutschland GmbH

Dr. Viola Denecke

Stellvertretende Landesbezirksleiterin, IG Bergbau, Chemie, Energie Nordrhein

Moderation:

**Dr. Jürgen Grumbach** (TBS NRW)

# Forum 2: Qualifizierung 4.0

Expertinnen und Experten:

**Holger Regber** 

Projektleiter im Bereich Training und Consulting,

Festo Didactic GmbH & Co. KG

**Torben Padur** 

Leiter des Arbeitsbereichs "Gewerblich-technische Berufe", Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) **Gabi Schilling** 

IG Metall Nordrhein-Westfalen

**Erich Bullmann** 

Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender, TRILUX GmbH & Co. KG

I KILOX GIIIDI I & CO. K

**Moderation:** 

**Roland Matzdorf** (MAIS NRW)

# Forum 3: Arbeitsorganisation 4.0

**Expertinnen und Experten:** 

Prof. Dr. Ulrike Hellert

FOM Hochschule,

Institut für Arbeit und Personal

Dr. Norbert Malanowski

Senior Berater Innovationspolitik – Innovationsstrategien, Internationalisierung VDI Technologiezentrum GmbH Viktor Steinberger

**TBS NRW** 

**Heinz-Dieter Gros** 

Betriebsratsvorsitzender, Dortmunder Actien Brauerei – Radeberger Gruppe KG

Moderation:

**Helmut Rehmsen** (WDR)



## **Organisatorische Hinweise**

#### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich bis zum 12. Juni online an unter:

#### www.reviera.de/brk2015

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anreise und Freistellung erfolgt für Betriebsrätinnen und Betriebsräte auf der Grundlage des § 37 (6) BetrVG.

#### Veranstalter

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf www.mais.nrw.de Kontakt: Mareike Leber Tel.: 0211/855-3578 E-Mail: mareike.leber@mais.nrw.de

#### Veranstaltungsort

CCD Süd – Congress Center Düsseldorf Stockumer Kirchstr. 61 40474 Düsseldorf

## Tagungsbüro

RevierA GmbH Agentur für Kommunikation Franz-Arens-Str. 15, 45139 Essen Kontakt: Eva Gröne

Tel.: 0201/27 40 8-80

E-Mail: eva.groene@reviera.de

## Wegbeschreibung

#### ÖPNV

Vom Hauptbahnhof aus können Sie mit den Straßenbahnlinien U78/U79 oder dem Bus 722 zum CCD Congress Center Düsseldorf fahren. Mit der U78 und der U79 fahren Sie bis zur Haltestelle Messe Ost/Stockumer Kirchstraße. Zu Fuß erreichen Sie das CCD Süd über die Stockumer Kirchstraße in ca. 15 Minuten. Mit dem Bus 722 fahren Sie bis zur Haltestelle Messe Congresscenter.

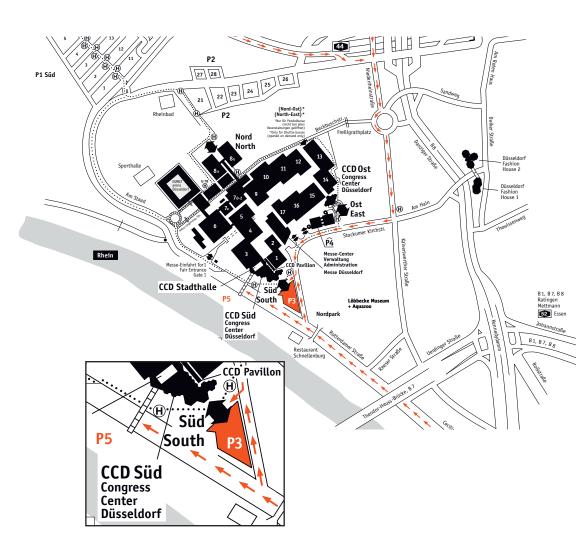
#### **PKW**

Folgen Sie der Ausschilderung zur Messe Düsseldorf. Im näheren Umfeld des Kongresscenters folgen Sie dann der speziellen Ausschilderung CCD Süd bzw. den Parkplatzausschilderungen P3 (direkt vor dem Congress Center Süd) oder P5 (unten am Rhein). Gebühren jeweils: 1,50 €/Std., max. 15 €/Tag.

## Eingabedaten für das Navigationssystem

Stockumer Kirchstr. 61 (endet am Messehochhaus) alternativ Rotterdamer Straße 144 (endet an der Stadthalle Nähe P5). Bei beiden Varianten der Ausschilderung vor Ort folgen.





Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf Telefon 0211 855-5 www.mais.nrw.de

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

